Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 68 (2011)

Heft: 3: Männer und Frauen : anders gesund

Rubrik: Leserforum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schwindel 1

Frau M. R. aus Männedorf hat häufiger den Eindruck, Wasser oder Wolken in den Ohren zu haben, was ihre Hörfähigkeit einschränkt. Zudem wird ihr in mehrjährigen Abständen überraschend sehr schwindelig, wobei Übelkeit und Kopfschmerzen auftreten.

«Lassen Sie diese Beschwerden unbedingt von einer Fachperson abklären», rät Frau S. M. aus Baldegg. «Meine Therapeutin hat eine Störung des Nervensystems festgestellt und mir zwei verschiedene homöopathische Notfall-Tropfen verschrieben, welche geholfen haben.
Ich empfehle ausserdem, die Ohren durch einen Ohrenarzt untersuchen zu lassen und zu prüfen, ob Elektrosmog ein Auslöser der Beschwerden sein kann. Ich weiss aus eigener Erfahrung, dass solche ‹Schwindel-Beschwerden› eine höchst unangenehme Angelegenheit sind.»

«Auch ich litt seit anderthalb Jahren unter Schwindel», berichtet Frau A. W. aus Breitnau. «Manchmal war es so schlimm, dass ich nicht Autofahren oder im Haushalt arbeiten konnte. Nun hat eine Ärztin, die Atlastherapie und Osteopathische Medizin praktiziert, meine Halswirbel korrigiert. Es existierten wohl Schäden von einem Treppensturz. Seitdem habe ich weder Kopfweh noch Schwindel mehr, auch der Druck in der Magengegend ist besser geworden. Ich bin sehr froh, dass mir so geholfen wurde.»

Das Gesundheitsforum ergänzt: Schwindel kann mannigfache Ursachen haben. Das Gefühl, Watte im Ohr zu haben, ist typisch für einen Hörsturz, mit dem auch Schwindel einhergehen kann. Möglich wäre aber auch eine Verstopfung der Eustachischen Röhre. Frau R. sollte dies abklären lassen und eventuell eine zweite ärztliche Meinung einholen.

Schwindel 2

Bei Drehschwindel verhalf ein Tee aus Weidenrinde Herrn A. B. aus Rothenburg zu einer beachtlichen Besserung. Er hörte jedoch, dass von innerlichen Anwendungen der Weide abgeraten würde und fragte um Rat.

«Weidenrindentee wird auch bei grippalen Infekten und rheumatischen Beschwerden eingesetzt», erläutert die Apothekerin Frau I. S. «Es spricht nichts gegen seine Anwendung. Im Gegenteil: Nebenwirkungen wie Blutungen im Magen-Darm-Trakt, wie sie bei der Einnahme synthetischer Acetylsalicylsäure vorkommen können, treten bei der Weidenrinde nicht auf. Einzig für Schwangere wird die innerliche Anwendung nicht empfohlen.
Gegen Schwindel gibt es übrigens

In der Rubrik «Leserforum» veröffentlichen wir persönliche Erfahrungsberichte. Nicht immer sind sie in gleicher Weise auf andere Personen anzuwenden. Beanspruchen Sie daher in Zweifelsfällen stets fachlichen Rat.

Hallo Gesundheitstelefon!
071 335 66 00
aus Deutschland und Österreich:
0041 71 335 66 00

Das Team:

Heilpraktikerin Gabriela Hug

Apothekerin Ingrid Langer

sind an folgenden Tagen gerne für Sie da:

Mo/Di/Do:
8 bis 12 und von 13.30 bis 16 Uhr
Fr: 13.30 bis 16 Uhr.

Bei Fragen rund um das Thema Gesundheit und Naturheilkunde berät unser Expertenteam Abonnentinnen und Abonnenten der GN **gratis**.

Leserforum-Galerie «Haustiere»: «Wann geht's denn jetzt endlich los mit dem Training?» fragt sich Katze Chili, die bei Reto und Tatjana Müller zuhause ist.

Leserforum-Galerie «Haustiere»: Als junger Hund nimmt man das noch nicht so ernst mit dem Trainieren. Der Sportschuh ist für Judith Hopfengärtners Luna eher ein «gefundenes Fressen».

auch homöopathische Mittel aus Weidenrinde.»

Auch Herr B. sollte jedoch abklären lassen, was die Ursache für seinen Schwindel ist. «Ich empfehle einen Besuch beim Ohrenarzt, um zu prüfen, ob eine Störung des Nervensystems vorliegt», meint Frau S. M. aus Baldegg hierzu.

Rückenschmerzen

Wegen ihrer starken Rückenschmerzen erbat Frau H. F. aus Altstätten den Rat und die Erfahrungen des Leserforums.

«Es wäre wichtig zu erfahren, was die Rückenschmerzen hervorruft», schreibt Herr C. W. aus Saarbrücken. «Es könnten eine verkrampfte Rückenmuskulatur, Arthrose oder auch Osteoporose die Ursache sein. Je nachdem könnten zum Beispiel Osteopathie oder auch Übungen aus einer so genannten Rückenschule hilfreich sein.»

«Nach einer Dorn-Breuss-Therapie besserten sich meine Rückenschmerzen stark», berichtet Frau H. G. aus Appenzell. «Das sanfte Einrichten und die energetische Rückenmassage waren sehr effektiv. Ausserdem half ich mir selbst mit warmen Heublumenauflagen.»

Frau G. F. aus Bern machte die Erfahrung, dass die Ursache für Rückenschmerzen ganz woanders liegen kann. « Nach länger dauernden Kreuzschmerzen und anschliessendem Hexenschuss suchte ich

meinen Osteopathen auf. Dieser stellte fest, dass die Schmerzen nicht vom Rücken stammen, sondern von einer Entzündung des Dickdarms (obwohl ich in diesem Bereich keine Schmerzen hatte). Bereits nach einer Sitzung waren die Schmerzen verschwunden.
Einige Wochen später bekam ich jedoch Schmerzen im Bereich des Dickdarms. Eine Darmspiegelung ergab dann, dass ich insgesamt 14 Divertikel habe, die sich sporadisch entzünden und so zu den Kreuzschmerzen führen.
Ich empfehle als ersten Schritt die Konsultation und Behandlung durch einen Osteopathen.»

Arthritis

Nachträge zu GN 12/2010
Frau R. F. aus Altstätten suchte Alternativen zur Medikamenteneinnahme bei Arthritis.

«Mein Mann und ich machen schon seit ein paar Jahren jeweils im März eine Fastenkur nach Buchinger», schreibt Frau S. W. aus Therwil. «Seither sind die Schmerzen praktisch weg.
Eine solche Fastenkur sollte gut vorbereitet sein (Reduzieren von Fleisch, Alkohol und Kaffee). Ist der Magen geleert, kann eine bis drei Wochen gefastet werden. Auch ein vorsichtiger ‹Wiedereinstieg› ins Essen ist ein wichtiger Bestandteil.»

«Zum Glück bin ich nicht selbst betroffen», meint Frau R. G. aus Mühldorf. «Aber ich habe einen Vortrag von Herrn Peter Munsonius zum Thema ‹Neue Wege bei Arthrose› gehört und denke, dass das auch hierzu passt.
Der Referent ist Mitglied der Forschungsgruppe Dr. Wolfgang Feil aus Tübingen. Von letzterem gibt es das Buch ‹Body-Coach›, das darüber informiert, wie man durch eine intelligente Kombination von Ernährung, Bewegung und Co. richtig viel verändern kann (Trias-Verlag, ISBN 978-3-8304-3847-2). Vielleicht ist das ein Tipp für Sie.»

Erfahrungsberichte
Können Sie helfen?
Wissen Sie einen guten Rat?
Schreiben Sie an:
Gesundheits-Nachrichten
Leserforum
Postfach 43, CH-9053 Teufen
E-Mail:
info@gesundheitsforum.ch

Neue Anfragen

Otosklerosis

«Ich bin 43 Jahre alt und habe soeben die Diagnose Otosklerosis erhalten», schreibt uns Frau L. R. aus Muri.
«Im Moment beschränkt sie sich beidseitig auf das Mittelohr. In den letzten zehn Jahren habe ich bemerkt, dass sich meine Hörfähigkeit verschlechtert hat, im letzten Jahr besonders stark. Neu ist eine Art Ohrensausen dazugekommen. Weiss jemand von bewährten Methoden, im körperlichen wie auch im seelischen Bereich? Für hilfreiche Informationen wäre ich sehr dankbar.»

(Bei Otosklerosis handelt es sich um eine Erkrankung des Knochens, der das Innenohr umgibt und zunehmende Schwerhörigkeit zur Folge hat. Nicht selten tritt dabei auch ein Ohrgeräusch (Tinnitus) auf. Frauen sind von der Erkrankung fast doppelt so häufig betroffen wie Männer. D. Red.)

Venenprobleme

«Mein Mann hat seit mehr als einem Jahr am Innenknöchel des rechten Beines einen dunkelrotblauen Fleck von etwa fünf Zentimeter Durchmesser», beschreibt Frau E. U. aus Baar das Problem.
«Gemäss dem ‹A.Vogel Venenbuch› entspricht die Venenstauung ungefähr der Stufe 2.
Der Arzt hat ihm zwei verschiedene Salben sowie einen Stützstrumpf verordnet – leider bis jetzt ohne Erfolg. Wer weiss einen Rat?»

Alterswarzen

Alterswarzen am Haaransatz über der Stirn plagen Frau H. G. aus Biel. «Die Warzen trocknen ein und fallen ab (oft mit Nachhilfe). Kurze Zeit später bilden sich aber, leicht verschoben, neue Warzen. Weiss jemand Abhilfe?»